

Psychologische Grundlagen (Vroom)

F. sitzt an seinem Schreibtisch und bilanziert i.S. des Erwartungs-Valenz-Modells.
„Wenn ich mich jetzt anstrengte und die mir übertragene besondere Arbeit mit Einsatz und Bravour erledige, dann

- steigt mein Ansehen beim Chef, der mich fortan für tüchtig halten und mich daher schonen wird (V+, E+)
- kann ich evtl. etwas eher mit der nächsten Beförderung rechnen (V+, E-)
- werden möglicherweise die Kollegen anfangen, mir aus dem Wege zu gehen, weil sie mich für einen Streber halten (V-, E±)
- werde ich auf alle Fälle mehr malochen müssen, als mir recht und lieb ist (V-, E+)
- wird meine Familie protestieren, weil ich später nach Hause komme (V-, E+)
- werde ich morgen keinen Pfennig mehr in der Tasche haben als gestern und heute (V+, E-)

Fazit: „Soll der Chef sich einen anderen suchen, auf den er stolz sein kann ...“

Erläuterung:

- V+ Ergebnis ist erwünscht
- V- Ergebnis ist unerwünscht
- E+ Ergebnis trifft sicher ein
- E± Ergebnis trifft evtl. ein
- E- Ergebnis trifft wahrscheinlich nicht ein